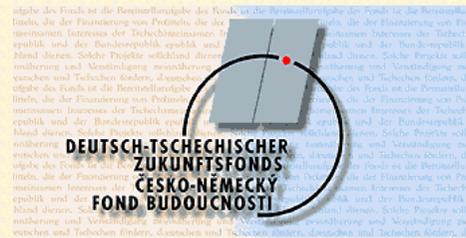


Gefördert durch:



rakouské kulturní fórum^{prg}



Tagungsadresse:
Österreichisches Kulturforum Prag
Jungmannovo nám. 18
Prag 1
U-Bahn Station: Můstek (Linien A, B)
Straßenbahn: Národní třída

SYMPOSIUM

Franz Spina – Ein Prager Slavist zwischen Universität
und politischer Öffentlichkeit

Veranstalter

Österreichisches Kulturforum Prag
Herder Forschungsrat Marburg
Institut für Germanistik der Karlsuniversität Prag
Institut für Slavistik der TU Dresden
Institut für Musikwissenschaft Weimar-Jena

17.-19. Februar 2010
Österreichisches Kulturforum Prag

Franz Spina – ein Prager Slavist zwischen Universität und politischer Öffentlichkeit

Mittwoch 17.02.2010

Moderation: Václav Maidl/Klaas-Hinrich Ehlers

- 17.00 Uhr S.E. Botschafter Ferdinand Trauttmansdorff (Prag): Begrüßung
- 17.15 Uhr Steffen Höhne (Weimar): Franz Spina – ein Intellektueller in Prag im Spannungsfeld von Kultur- und Wissenschaftspolitik
- 18.00 Uhr Ludger Udolph (Dresden): Spina als Begründer der Bohemistik an der Deutschen Universität Prag

Donnerstag 18.02.2010

Moderation: Ludger Udolph

- 9.00 Uhr Robert Luft (München): Der Politiker Franz Spina im Spannungsfeld von Nationalismus und Demokratie
- 9.45 Uhr Karl Braun (Marburg): „...unter der verheerenden Wirkung des bösen Halbwortes vom Selbstbestimmungsrecht“. Franz Spina und die Nationalitätenfrage.
- Pause*
- 10.45 Uhr Klaas-Hinrich Ehlers (Berlin): Vom ‚Erlöser‘ zum ‚Verräter‘ der Sudetendeutschen oder wie deutsch war Franz Spina? Positionen seiner öffentlichen Wahrnehmung
- 11.30 Uhr Václav Petrbock (Prag): Spinas Engagement in schulpolitischen Fragen vor dem Ersten Weltkrieg

Mittagspause

Moderation: Milan Tvrđík

- 14.30 Uhr Christoph Boyer (Salzburg): Spina und der Wirtschaftsaktivismus in der Ersten Tschechoslowakischen Republik
- 15.15 Uhr Eduard Kubů (Prag)/Jiří Šouša (Prag): Franz Spina und die Ideologie des deutschen Agrarismus in den böhmischen Ländern
- Pause*
- 16.15 Uhr Harald Lönnecker (Koblenz): „Er hielt seine schützende Hand über die Burschenschaften ...“ – Franz Spina und die akademischen Vereinigungen.
- 17.00 Uhr Jakub Sichálek (Prag): Franz Spina als Mediävist
- 17.45 Uhr Andrea Scheller (Magdeburg): Sprachliches über Franz Spinas Abhandlung zur alttschechischen Schelmenzunft *Frantova Práva*

Freitag 19.02.2010

Moderation: Steffen Höhne

- 9.00 Uhr Helmut Schaller (Gröbenzell): Franz Spina und Gerhard Gesemann
- 9.45 Uhr Alice Stašková (Berlin): Šedivý oder Schiller? Zum Verhältnis von Methode und Zweckmäßigkeit in Spinas philologischen Arbeiten
- Pause*
- 10.45 Uhr Zaur Gasimov (Mainz): Politische Denkkonzepte und Ideenströmungen Spinas im Kontext des polnischen Prometismus und der Denkströmungen in Europa in der Zwischenkriegszeit
- 11.30 Uhr Ota Konrád (Prag): Herbert Cysarz in Prag: Von der barocken zur sudetendeutschen Literatur